

Reparatur-Mörtel

Neue, verbesserte
Qualität



- Zementäre, standfeste und schnell erhärtende, faserarmierte, graue Spachtelmasse
- Zum Glätten und Ausbessern von Boden- und Wandflächen für Schichtdicken von 3 – 30 mm
- Als Gefällespachtel für Bad, Dusche, Balkon und Terrasse sowie als Ausgleichsputz
- Bereits nach ca. 2 Stunden belegereif
- Besonders gute Verarbeitungseigenschaften

Anwendungsgebiete Spachtelmörtel zum Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Wand-, Decken- und Bodenflächen aus Beton (DIN 1045), Putz (DIN 18 550) der Mörtelgruppen P II und P III, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine, Cotto, etc. Darüber hinaus auch als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälleausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen und auf beheizten Bodenflächen einsetzbar. Im erhärtenden Zustand ist Racofix® Reparatur-Mörtel wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-wechselbeständig.

Geeignete Untergründe Zementestriche (mind. 28 Tage alt); alte Fliesenbeläge; alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); Trocken- und Magnesiaestriche; vollfugiges Mauerwerk; Zement- und Kalkzementputz.

Mischungsverhältnis 4,5 – 5,0 l Wasser : 25 kg Pulver
0,9 – 1,0 l Wasser : 5 kg Pulver

Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar nach ca. 1,5 Stunden

Belastbar nach ca. 2 Stunden (belegereif mit Keramik)

Verbrauch ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform 25 kg Sack Artikel-Nr. 21242
5 kg Beutel Artikel-Nr. 21245

Untergrund-vorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack und Farbbreien) sein. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden. Vor den nachfolgenden Verlegearbeiten muss die Unterkonstruktion trocken sein. Alte mürbe Putze dürfen nicht überspachtelt werden. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Rissnarz zu verschließen.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z.B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Verarbeitung

4,5 – 5,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® Reparatur-Mörtel klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Mit Kelle oder Traufel auftragen und glätten. Große Flächen mit einer Latte abziehen; filzbar. Größflächig sollten Schichtstärken über 2 cm vermieden werden, gegebenenfalls ist mehrlagig zu arbeiten. Gespachtelte Flächen sind vor zu rascher Austrocknung zu schützen.

Reifezeit

ca. 5 Minuten

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Werkzeuge

Rührquirl, Glättkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Wand · Boden · innen · außen

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 0497	<p>Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.racofix.com</p>
<p>14 CPR-DE3/2124.1.deu EN 998-1:2010 Racofix® Reparatur-Mörtel Normalputzmörtel CS IV für innen und außen</p>	
Brandverhalten	Klasse Klasse A1/A1 _{fl}
Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 76$
Haftzugfestigkeit	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ – Bruchbild:B
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$)	0,67 W/mK (Tabellenwert)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Wand · Boden · innen · außen

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181